Neue Litteratur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **38 (1896)**

Heft 2

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

rungen und ein Drittel Misserfolge. In diesen Misserfolgsfällen könne die Wegnahme der Clitoris Dienste leisten. Man könnte, meint er, in den Fällen der Nymphomanie mit der Amputation der Clitoris beginnen, ehe man zur Ovariotomie seine Zuflucht nehme, oder beide Operationen zugleich vornehmen.

Die Clitoridektomie ist eine sehr einfache Operation: Die Clitoris wird an ihrer Basis durch zwei Bogenschnitte abgegrenzt und sodann mit dem Bistouri oder der Schere weggeschnitten. Mit einem rotglühenden Eisen (!) wird die kleine Blutung gestillt.

Sanson bemerkt, wenn die Amputation der Clitoris die von Cadiot angegebenen Resultate gebe, so biete dieselbe den grossen Vorteil, den Kühen die Reproduktionsfähigkeit zu belassen.

Für Nocard kann diese Operation den Zweck erreichen, wenn die Reizerscheinungen von einem einfachen örtlichen wohllüstigen Kitzel herrühren, nicht aber, wenn sie von den Eierstöcken abhängen.

Eloire, Tierarzt in La Chapelle, glaubte, die Unterdrückung des Geschlechtstriebes bei den Kühen durch Einbringen einer Bleikugel in den Uterus erwirken zu können und erwirkt zu haben.

Die Mitteilung Eloire's, meinte Bouley, werfe eine physiologische Frage von grossem Interesse auf. Es scheine aus den von Eloire mitgeteilten Thatsachen hervorzugehen, dass das Reproduktionsverlangen durch die Gegenwart eines in den Uterus eingebrachten fremden Körpers irregeleitet werde. (Recueil de méd. vétér., No. 15, 1882.) Referent überlässt es gern andern, den Wert obiger Meinungen zu bestimmen.

Str.

Neue Litteratur.

Bayer, Jos., Prof. Dr., und **Fröhner, Eugen**, Prof. Dr., Handbuch der tierärztlichen Chirurgie und Geburtshülfe. I. Bd. Operationslehre von Dr. **Jos. Bayer**, Prof. und Studiendirektor

am k. und k. Militär-Tierarznei-Institute in Wien. I. Lief. Bogen 1—10. Mit 171 Abbildungen. Wien und Leipzig. Wilhelm Braunmüller. 1896. Preis 4 Mk.

Wie den Lesern dieser Zeitschrift bekannt ist, wird von Bayer und Fröhner ein internationales Sammelwerk über tierärztliche Chirurgie und Geburtshülfe herausgegeben, an dessen Herstellung 26 Autoren aus den verschiedensten Staaten sich beteiligen. (Die Mitarbeiter der Schweiz sind die Herren Professoren Dr. Guillebeau, Hirzel, Zschokke und Hess.) Durch die Beteiligung einer so grossen Anzahl von Mitarbeitern wird eine passende Arbeitsteilung und möglichste Specialisierung sowie gründliche Bearbeitung der einzelnen Gebiete erreicht. Nach dem veröffentlichten Plane soll das Sammelwerk sieben Bände umfassen. I. Bd. Operationslehre (Bayer). II. Allgemeine Chirurgie (Fröhner). III. Kopf, Hals, Brust, Bauch (12 verschiedene Autoren). IV. Extremitäten, Hufe, Klauen (10 Autoren). V. Augenheilkunde (Bayer). VI. Hautkrankheiten (Schindelka) und VII. Geburtshülfe (3 Autoren). Das Werk wird zunächst in Lieferungen, später auch in Bänden herausgegeben, die im Buchhandel einzeln käuflich sein werden. Die Lieferungen sollen in möglichst kurzen Zwischenräumen erscheinen, so dass binnen drei Jahren das Werk vollständig vorliegt.

In der vorliegenden ersten Lieferung des ersten Bandes behandelt der als hervorragender Chirurge wohlbekannte Verfasser Bayer die Operationslehre. Unter der Aufschrift „Allgemeines über Operationen“ werden Definition, Einteilung, Anzeigen und Gegenanzeigen, Operationsplan, Methoden, Operatiousräume und Nachbehandlung besprochen. Sodann folgen höchst instruktive Abhandlungen über Zwangsmittel, Aufheben der Füsse, Befestigungsmethoden für Pferde und Rinder, Wurfmethoden, Narkose, Antiseptik, einfache oder Elementar-Operationen wie Brennen, Kauterisation, Ziehen eines Eiterbandes, Legen eines Fontanelles, Impfen, Wundnaht, Verbände, Massage, ferner über zusammengesetzte Operationen

wie Aderlass, Transfusion, Blutstillung und Trepanation. Das Werk ist einfach und klar geschrieben. Die Darstellung des reichhaltigen Stoffes ist vortrefflich gelungen, und es geht aus dem Inhalte zur Evidenz hervor, dass eine Fülle eigener, sorgfältiger Beobachtungen und Erfahrungen die Grundlage bilden. Die 171, das Verständnis des Textes sehr fördernden Abbildungen sind vortrefflich und die buchhändlerische Ausstattung tadellos. Das Werk kann dem praktizierenden Tierarzte sowie den Studierenden nicht genug zur Anschaffung bestens empfohlen werden. *Hess.*

John Vennerholm, Professor i Kirurgi och obstetrik vid Veterinärinstitutet i Stockholm. Handbok i allmän Veterinär-Operationslära. Förra delen med öfver 200 Afbildningar. Stockholm, Looström & Kompis Förlag. Pris: 11 Kr. 25 öre.

Der als Schriftsteller auf dem Gebiete der Veterinärchirurgie sehr vorteilhaft bekannte Verfasser behandelt — allerdings in schwedischer Sprache — in diesem ersten Bande seiner allgemeinen Operationslehre unter anderem die Anwendung der Zwangsmittel, das Werfen und Befestigen der Pferde und Rinder, die Narkose, Hämostasie und die chirurgische Naht. Der Eindruck, den dieser mit sehr schönen Abbildungen versehene, gut ausgestattete Band auf uns machte, war ein sehr günstiger.

Personalien.

Am 18. März 1896 starb nach längerer Krankheit Tierarzt Alfred Scherer in Rotenburg, im Alter von erst 31 Jahren, ein ebenso guter Sohn als gewissenhafter und treuer Kollege.

Das tierärztliche Fachexamen in Zürich bestanden dieses Frühjahr die Herren: Arbenz, Otto, von Stammheim, Caspar, Arnold, von Dürnten, Mäder, Emil, von Uzweil, Mäder, Theodor, von Batzenheid, Nuesch, Arnold, von Balgach und Schnyder, Othmar, von Kriens.